

Bekanntmachungen

Börsenverein:

Betr.: Verkauf von Kinder- und Jugendschriften in der Seestadt Rostock

Auf Grund der zweiten Durchführungsbestimmung des Börsenvereins zur Anordnung über den Verkauf von Kinder- und Jugendschriften hebe ich die Anordnung vom 12. April 1943 für die Seestadt Rostock in vollem Umfange auf.

Schwerin, den 13. August 1943 Ahlers, Landesobmann

Betr.: Verkauf von Kinder- und Jugendschriften im Gau Westfalen-Süd

Auf Grund der zweiten Durchführungsbestimmung des Börsenvereins zur Anordnung über den Verkauf von Kinder- und Jugendschriften hebe ich die Anordnung vom 12. April 1943 für den Gau Westfalen-Süd in vollem Umfange auf.

Hagen-Bochum, den 19. August 1943.

Beckmann, Landesobmann

Mitteilungen

Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel:

Betr.: Gau Hessen-Nassau — Arbeitstagung für Lehrlinge

Wir setzen unsere Schulungstagungen für Lehrlinge des Buchhandels und für buchhändlerische Hilfskräfte fort und laden ein zu einer am Sonntag, dem 5. September 1943, stattfindenden Arbeitstagung. Die Tagung findet statt im Manskopf'schen Museum für Musik und Theatergeschichte, Frankfurt a. M., Hermann-Göring-Ufer 14, und beginnt vormittags 10 Uhr (pünktlich). Es sprechen:

Bibliotheks-Direktor Dr. Friedrich Knorr über die Schätzung der deutschen Klassik;

Direktor der Städtischen Volksbüchereien Frankfurt a. M., Dr. Johannes Beer über deutsche Dichtungen des 19. Jahrhunderts.

Ende der Tagung gegen 16 Uhr. Die Teilnahme an der ganzen Arbeitsgemeinschaft wird allen buchhändlerischen Lehrlingen und Hilfskräften zur Pflicht gemacht. Gäste können nur mit Zustimmung des unterzeichneten Landesleiters zugelassen werden.

Hans Köster

Landesleiter der Reichsschrifttumskammer

Börsenverein — Geschäftsstelle:

Betr.: Hauptschulbücher

Unter Bezugnahme auf unsere Notiz im Börsenblatt Nr. 118 vom 17. Juli d. J., in der wir weitere Mitteilungen in Aussicht stellten, bringen wir zur Kenntnis, daß im Schuljahr 1943/44 für die 1. und 2. Klasse der Hauptschule in allen Fächern neue Lernbücher herauskommen werden, außer in Lebenskunde, Musik und Stenographie. Im Deutschunterricht sind die bisher benutzten Lesebücher für Mittelschulen zu verwenden, aber neue Sprachbücher.

Betr.: Firma K. Breiter in Warschau, Postschließfach 752

Obwohl die Firma K. Breiter in Warschau, Postschließfach 752 (Polska Agencja Ksiezek Zagranicznych) schon vor zwei Jahren geschlossen wurde, ist sie noch vom Reich her beliefert worden. Es wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß die Bekanntmachung betr. Einfuhr von Schrifttum in das Generalgouvernement, veröffentlicht im Börsenblatt Nr. 122 vom 27. Juli 1943, genauestens zu beachten ist.



FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT
GABEN IHR LEBEN

Anton Aul

Buchhändlerische Hilfskraft im Walter Dorn Verlag
in Bremen

Franz Georg Becker=Krapp

Mitarbeiter der Gilde-Buchhandlung H. Gonski
in Köln

Johann Bruckmüller

Mitarbeiter der J. G. Calve'schen Universitäts-Buchh.
in Prag

Helmut Füllkrug

Gehilfe d. Universitäts-Buchhandlung Blazek & Bergmann
in Frankfurt a. M.

Anton Graf

Mitarbeiter des Karl H. Bischoff Verlages
in Wien

Claus=Erich Hagedorn

Lehrling der Firma Julius Weises Hofbuchhandlung
in Stuttgart

Georg Heene

Mitarbeiter der Firma Grossohaus Wegner & Co.
in Hamburg

Werner Jaeck

Mitarbeiter der Firma Bonnes & Hachfeld
in Potsdam

Hanns Lipsius

Mitinhhaber der Firma Lipsius & Tischer
in Kiel

Dieter Schade

Lehrling der Buchhandlung Otto Fischer
in Bielefeld

Heinz Schilling

Leiter der Buchauslieferung im Zentralverlag der NSDAP.
Franz Eher Nachf. G. m. b. H.
in Berlin

Georg Schirmer

Mitarbeiter des Lühe-Verlages Dr. Seeliger & Co.
in Leipzig

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL
WIRD IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN